

Medienmitteilung vom 14. Juni 2022



## **Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» Sommer 2022**

### **Naturfreundlich mit dem Stand-Up-Paddle-Board auf den Seen unterwegs**

**Während sich die Bevölkerung an heissen Sommertagen auf das kühle Wasser freut, bedeutet das hohe Aufkommen an Freizeitaktiven auf den Seen für Wildtiere eine grosse Herausforderung. Dank einfachen Verhaltensweisen können Stand-Up-Paddlerinnen und Kanuten dazu beitragen, dass Wasservögel und andere Wildtiere weniger gestört werden. Mit der Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» sensibilisiert der Verein Natur & Freizeit gemeinsam mit den Kantonen und einer breiten Koalition aus Sport- und Naturschutzverbänden für wildtierfreundlichen Wassersport.**

Sobald sich schöne Sommertage zeigen, werden auch dieses Jahr viele Leute auf die Seen gelockt. Insbesondere die Anzahl der Stand-Up-Paddlerinnen und -Paddler (SUP) nimmt jährlich zu. Gleichzeitig ist der See Lebensraum für zahlreiche Tierarten wie Vögel, Fische und Libellen. Vögel ziehen ihre Jungen im oder am Schilf auf, Jungfische und Libellenlarven halten sich vor allem in Flachwasserzonen auf.

### **Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» wird weiter ausgeweitet**

Erholungssuchenden und Sportaktiven aufzeigen, wie sie sich auf dem Wasser naturfreundlich bewegen können: dies ist das Ziel der Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht». Im Sommer 2020 startete sie mit zwei Pilotregionen am oberen Zürichsee und am Genfersee, 2021 wurde sie ausgeweitet auf den Greifen-, Pfäffiker- und Türlerseesee. In diesem Sommer kommen der Zuger-, Sihlsee und der Bielersee dazu. An all diesen Seen ist das Besucheraufkommen hoch, sodass ein hoher Bedarf an Sensibilisierung besteht. Für seine Kampagne arbeitet der Verein Natur & Freizeit eng mit den betroffenen Kantonen zusammen.

### **Rücksicht auf die Natur**

«Die Wassersportlerinnen und -sportler möchten sich auf eine naturfreundliche Weise in der Natur bewegen, die Kampagne hilft ihnen, genau das zu tun», ist Annalena Kutenberger von Swiss Canoe überzeugt, «ein Nebeneinander von Mensch und Natur ist vielerorts gut möglich.» Das Problem sei, dass vielen Leuten gar nicht bewusst sei, dass sie eine Störung für die Wildtiere sein können. Mit Informationen will der Verein Natur & Freizeit dieses Wissen verbessern.

Christa Glauser von BirdLife Schweiz erklärt: «Die menschliche Silhouette ist auf dem Stand-Up-Paddle-Board weithin sichtbar, und für die meisten Vögel signalisiert der Mensch eine Bedrohung. Vögel flüchten daher oder unterbrechen die Nahrungssuche. Zahlreiche oder langandauernde Störungen führen dazu, dass Vögel gute Lebensräume meiden oder der Bruterfolg schlechter wird. In Flachwasserzonen werden Jungfische aus diesem für sie guten Lebensraum vertrieben und Libellenlarven, Muscheln oder andere Tiere auf dem Seeboden können durch das Paddeln beeinträchtigt werden.»

### **Vier einfache Verhaltensweisen**

Mit Leporello, Plakaten, auf der Website [www.natur-freizeit.ch/wasser](http://www.natur-freizeit.ch/wasser) sowie über Instagram und Facebook werden vier einfache Verhaltensweisen kommuniziert, die den Stand-Up-Paddlerinnen und weiteren Wassersportlern zeigen, wie sie rücksichtsvoll auf dem Wasser unterwegs sein können: Abstand halten zum Schilf; Abstand halten zu Kiesinseln und Sandbänken; im Herbst

und Winter keine Gewässerabschnitte mit Vogelansammlungen befahren sowie Schutzgebiete respektieren (siehe auch Faktenblatt). Die Leporellos enthalten auch Karten zu den Seen mit den Schutzgebieten sowie den Ein- und Ausstiegsstellen.

Verständnis und Respekt gegenüber Wildtieren – wie es in den vier Verhaltensweisen zum Ausdruck kommt – brauchen eine breite gesellschaftliche Abstützung. Dies gewährleisten die Mitgliedorganisationen des Vereins «Natur & Freizeit» (siehe Faktenblatt), zusammen mit den zahlreichen Unterstützern aus der Outdoor-, Sport- und Tourismusbranche. Abgestimmt werden die Aktivitäten mit den relevanten Kantonen und Gemeinden.

#### **Verein «Natur & Freizeit»**

Die Naturschutz- und Sportverbände sind im Verein «Natur & Freizeit» organisiert. Seit 13 Jahren wird die Kampagne «Schneesport mit Rücksicht» mit Erfolg durchgeführt: [www.natur-freizeit.ch/schnee](http://www.natur-freizeit.ch/schnee). Aufgrund der boomenden Wassersportaktivitäten dehnt der Verein «Natur & Freizeit» seine Aktivitäten im Wassersport weiter aus. «In der diesjährigen Kampagne werden die Plakatierung und die Social-Media-Präsenz forciert, basierend auf den Erkenntnissen der Evaluationen in den letzten beiden Jahren», führt Kampagnenleiter Reto Solèr aus. 2023 soll die Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» zu einer nationalen Kampagne bei den Stehgewässern in der Schweiz ausgeweitet werden.

#### **Weitere Auskünfte:**

- Annalena Kuttenger, Swiss Canoe, Tel. 043 222 40 77
- Christa Glauser, BirdLife Schweiz, Tel. 044 457 70 24
- Reto Solèr, Kampagnenleiter, Tel. 079 628 16 03

Website [www.natur-freizeit.ch/wasser](http://www.natur-freizeit.ch/wasser)

Unabhängig von der Kampagne, inhaltlich jedoch abgestimmt, besteht seit 2020 ein **Merkblatt mit spezifischen Hintergrundinformationen zum Stand-Up-Paddeln**, herausgegeben von der Schweizerischen Vogelwarte, Pro Natura, Swiss Canoe, Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz JFK. [www.vogelwarte.ch/de/voegel/ratgeber/ Gefahren-fuer-voegel/ruecksicht-beim-stand-up-paddeln](http://www.vogelwarte.ch/de/voegel/ratgeber/ Gefahren-fuer-voegel/ruecksicht-beim-stand-up-paddeln)

#### **Faktenblatt**

Die Kampagne «**Aufs Wasser mit Rücksicht**» ist als mehrjährige Sensibilisierungskampagne beim SUP- und Kanusport geplant und wird in der Zukunft weitere Seen umfassen.

Kasten 1: Vier Verhaltensweisen

1. **Abstand halten zum Schilf** – wo immer möglich 100 Meter. Im Schilf brüten und verstecken sich viele Vögel.
2. **Abstand halten zu Kiesinseln und Sandbänken** – nach Möglichkeit 100 Meter oder mehr. Hier rasten und brüten viele Vögel oder suchen Nahrung.
3. **Keine Gewässerabschnitte mit Vogelansammlungen befahren** – im Herbst und Winter sind Störungen aus 1 km Entfernung möglich.
4. **Schutzgebiete respektieren** – stets ausserhalb der Grenzen bleiben. Diese sind teilweise mit gelben Bojen oder Tafeln markiert und in Karten eingezeichnet.

Kasten 2: Website und Kommunikationsprodukte

Leporello, Plakate und Give Aways zur Kampagne: [www.natur-freizeit.ch/wasser/shop](http://www.natur-freizeit.ch/wasser/shop)

Gewässer mit interaktiven Karten: [www.natur-freizeit.ch/wasser/karte](http://www.natur-freizeit.ch/wasser/karte)

Kasten 3: Mitgliedorganisationen des Trägervereins «Natur & Freizeit»

BirdLife Schweiz, Genossenschaft WeitWandern, JagdSchweiz, Kitesurf Club Schweiz, Mountain Wilderness Schweiz, Naturfreunde Schweiz, Netzwerk Schweizer Pärke, Pro Natura, SchweizMobil, Schweizer Alpen-Club, Schweizer Bergführerverband, Schweizer Wanderwege, Schweizerische Vogelwarte Sempach, Schweizerischer Wildhüterverband, Swiss Canoe, Swiss Rangers, Swiss Sailing, Swiss-Ski, Swiss Snowsports Association, Verband Schweizer Wanderleiter.